

Darmstadt 98: Kampfgeist und Freude vor dem Duell gegen Köln!

Köln trifft auf Darmstadt am 13.03.2025. Trainer Kohfeldt betont die Herausforderung und die Vorfreude auf dieses Zweitliga-Duell.



Der SV Darmstadt 98 bereitet sich auf ein wichtiges Zweitliga-Spiel gegen den 1. FC Köln vor, das am kommenden Samstagabend um 20:30 Uhr im RheinEnergieStadion stattfinden wird. Trainer Florian Kohfeldt blickt mit viel Vorfreude auf das Duell, nicht zuletzt aufgrund der großen Kulisse, die diese Partie mit sich bringt. Nach einem überzeugenden 3:0-Heimsieg gegen den Karlsruher SC ist das Team bestrebt, auch gegen die Domstädter nachzulegen. Kohfeldt hat die vergangenen Leistungen, insbesondere die der letzten Spiele gegen Schalke und KSC, positiv hervorgehoben und die gute Stimmung im Team als wesentlichen Faktor beschrieben.

Hessenschau berichtet, dass das Spiel für die Mannschaft eine Gelegenheit sein soll, die „Magie des Fußballs“ zu erleben.

Kohfeldt wies darauf hin, dass Köln, trotz seines aktuellen Platzes in der Tabelle, als „eigentlich ein Erstligist“ bezeichnet werden kann. Der Kader der Kölner gilt als einer der stärksten der Liga und wird von vielen Experten als Aufstiegsfavorit Nummer 1 eingestuft, zusammen mit dem Hamburger SV. Trotz der negativen Vorzeichen sieht Kohfeldt den Druck, der auf den Kölner Spielern lastet, als Chance für sein Team, das sich darauf konzentriert hat, seine Spielweise beizubehalten: Ballbesitz, Mut und Überzeugung sollen zum Erfolg führen.

Personelle Herausforderungen

Die personelle Situation bei Darmstadt ist prekär, da neun Spieler, darunter Matthias Bader, Paul Will und Christoph Zimmermann, für die Partie gegen Köln ausfallen werden. Diese vier Raketen werden voraussichtlich in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz kommen. Hinzu kommt die Sperre von Fabian Holland, der durch eine Rote Karte im vorherigen Spiel ausfällt. Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Mannschaft optimistisch. Kohfeldt betont die Notwendigkeit von Mut und Risikoabwägung für das bevorstehende Spiel.

Die positive Grundstimmung innerhalb der Mannschaft, trotz der kleinen Trainingsgruppe, wird von Kohfeldt als essenziell für die kommenden Spiele angesehen. **Die Welt hebt hervor, dass** Kohfeldt hofft, dass die Spieler physisch bereit sind, alles auf dem Platz zu geben, um die bestmögliche Leistung abzurufen. Ein weiterer Aspekt ist die bevorstehende Länderspielpause, die erwartet wird, um die Belastung für die Spieler zu verringern.

Insgesamt ist die Vorfreude auf das Duell mit Köln spürbar, obwohl die Lilien als Außenseiter anreisen. Kohfeldt und sein Team sind sich der Herausforderungen bewusst, blicken aber optimistisch auf die bevorstehende Begegnung. Dem Trainer ist es wichtig, dass seine Spieler die Chance nutzen, um in einem so prestigeträchtigen Spiel ihr Können unter Beweis zu stellen.

Details	
Quellen	• www.hessenschau.de • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de